

sammlung

VERBUND
VERBUND
VERBUND

Presseinformation

Loan Nguyen Prinzip Zartgefühl

Fotografien von Loan Nguyen aus der SAMMLUNG VERBUND

13. Oktober 2010 - 30. März 2011

Vertikale Galerie in der VERBUND-Zentrale, Am Hof 6a, 1010 Wien



Tennis + moi, 2000, C-print

© Loan Nguyen / SAMMLUNG VERBUND, Wien

Verbund

LOAN NGUYEN

Prinzip Zartgefühl

sammlung

VERBUND
DNUNBEVA

Kuratiert von Gabriele Schor, Leiterin SAMMLUNG VERBUND

Im Rahmen von eyes on / Monat der Fotografie

Pressegespräch

12. Oktober, 18 Uhr

VERBUND-Zentrale, Am Hof 6a, 1010 Wien

Zur Ausstellung sprechen Gabriele Schor & Loan Nguyen

Ausstellungsdauer:

13. Oktober 2010 - 30. März 2011

Öffentlich zugänglich im Rahmen der Kunstgespräche

Ausstellungsort:

Vertikale Galerie in der VERBUND-Zentrale

Am Hof 6a, 1010 Wien

Kunstgespräche:

während der Laufzeit der Ausstellung finden geführte Rundgänge statt:

Jeden Mittwoch um 18 Uhr

Zusatztermine im Monat der Fotografie (November):

jeden Dienstag und Mittwoch um 18 Uhr

sowie Freitag um 17 Uhr

Anmeldung erforderlich unter sammlung@verbund.at

oder Tel: +43 050313-50044

Der Eintritt ist frei!

Bring your family:

Ein Kunstmittag für die ganze Familie

12. November 2010, 15.30 Uhr

Ab 6 Jahre

Anmeldung erforderlich unter sammlung@verbund.at

oder Tel: +43 050313-50044

www.sammlung.verbund.at

Loan Nguyen

Prinzip Zartgefühl

Die SAMMLUNG VERBUND widmet der Künstlerin Loan Nguyen die erste Einzelausstellung in Österreich. Gemäß der Sammlungsmaxime „Tiefe statt Breite“ sind unter dem Titel *Loan Nguyen - Prinzip Zartgefühl* 21 Werke im Rahmen des Monats der Fotografie in der Vertikalen Galerie der VERBUND-Zentrale ab 13. Oktober zu sehen.

Loan Nguyen lebt in Lausanne in der Schweiz, ihre Fotografien entstehen an der Schnittstelle der Themen *Performanz* und *Räume / Orte*. Die Künstlerin tritt in ihren Fotografien selbst auf, doch nicht der performative Akt macht die zentrale Bildaussage aus, vielmehr ist er stets an einen ausgewählten Ort gebunden. Wenn Loan Nguyen sich an einen Ort bzw. an einen Unort begibt, verbleibt ihr Dasein in sensibler Zurückhaltung, sie will den leeren oft funktionslosen Ort nicht grundsätzlich verändern, sondern sich mit Gesten und Posen ihm meditativ annähern, sich angleichen, um ein Äquilibrium zwischen Mensch, Landschaft und Objekt in der Schwebelage zu halten.

»Meine Arbeit ist nicht auf den Menschen fixiert. Für mich haben Objekte, Landschaften und Menschen den gleichen Rang in der Ordnung der Natur. Mich interessieren ›Haltung‹ und ›Gestik‹ der Objekte und der Natur, nicht nur des Menschen.« (Loan Nguyen).

In den Fotografien von Loan Nguyen, deren Familie ursprünglich aus Vietnam stammt, zeichnet sich ein anderes »Zur-Welt-Sein« ab (in Anlehnung an Maurice Merleau-Ponty), welches in seiner Praxis dem okzidentalen Denken fern liegt. Loan Nguyens Wahrnehmungshorizont hebt nicht den Menschen gegenüber allem Seienden hervor, er ist nicht anthropozentrisch orientiert, sondern vielmehr von einem *Äquilibrium* bestimmt, welches Objekt, Landschaft, Tier und Mensch gleichrangig aufnimmt.

*Cercle*

2002, C-print auf Aluminium

© Loan Nguyen / SAMMLUNG VERBUND, Wien

Viele Fotografien Loan Nguyens zeigen Räume in der Natur, in denen Personen mit ihrer weiteren Umgebung zu einer Einheit verschmelzen. In der Fotografie „Cercle“ gruppieren sich Menschen kreisförmig am Strand für den prosaischen Akt des Aufwärmens, bevor sie auf ihre Surfbretter steigen. „Diese Menschengruppe ist zu einem Objekt transformiert, es sind keine Menschen mehr, sondern eine Form.“ (Loan Nguyen)

*Triangle*

2003, C-Print auf Aluminium

© Loan Nguyen / SAMMLUNG VERBUND, Wien

Manche Fotografien Loan Nguyens thematisieren auch Nicht-Orte. Das technologische Übermaß unserer Zivilisation und seine zerstörerische Wirkung auf den menschlichen Lebensraum wird uns vor Augen geführt, wie das vom Betonmeer verschlungene Häuschen in „Triangle“, welches irgendwo an einer Schnellstraße in der japanischen Stadt Sendai steht. Es geht dabei immer wieder um die *Würde des Übersehenen*, um eine *Ästhetik des Marginalen*.



Débarcadère

2000, C-print auf Aluminium

© Loan Nguyen / SAMMLUNG VERBUND, Wien

In Loan Nguyens Fotografien kommen wir mit einer dem Zen-Buddhismus vertrauen Praxis in Berührung, nämlich der Versenkung. Für die Künstlerin wurde Zen zur künstlerischen Arbeitsmethode. „Ich habe das Gefühl, interessanten oder inspirierenden Orten zu *begegnen*, und dann arbeite ich mit ihnen, arbeite sogar mit ihnen zusammen. Ich *spreche* sogar mit Orten wie mit einer Person.“ Die Pose des Herabblickens lässt sich auch als *Verneigung* deuten, als der Ausdruck einer demütigen Haltung gegenüber den Dingen der Welt.

Die Sammlung wurde 2004 von der VERBUND AG, Österreichs führendem Stromunternehmen und einem der führenden Stromerzeuger aus Wasserkraft in Europa, ins Leben gerufen. Sie ist eine Firmensammlung mit zeitgenössischer, internationaler Ausrichtung.

Die Maxime der SAMMLUNG VERBUND lautet "Tiefe statt Breite". Ihr Fokus liegt auf ganzen Werkgruppen, wie z.B. dem Frühwerk von Cindy Sherman und der feministischen Avantgarde (Francesca Woodman, Eleanor Antin, Hannah Wilke, Birgit Jürgenssen, Renate Bertlmann, Valie Export, Ana Mendieta u.a.) wie auf dem Thema Räume / Orte (u.a. Gordon Matta-Clark, Fred Sandback, Jeff Wall, Loan Nguyen, Teresa Hubbard/ Alexander Birchler). In diesem Zusammenhang wurde im Herbst 2008 *Yellow fog*, die erste Intervention im öffentlichen Raum von Olafur Eliasson in Wien, eröffnet: Täglich bei Einbruch der Dämmerung steigt entlang der Fassade der VERBUND-Zentrale gelber Nebel hoch, der den Platz und das Gebäude zu einer Bühne aus Nebel, Licht und Wind werden lässt.

Die Auswahl der Werke ist ausschließlich kunsthistorisch motiviert und erfolgt durch ein internationales **Advisory Board**:

Gabriele Schor, Direktorin der SAMMLUNG VERBUND

Philipp Kaiser, Kurator, Museum of Contemporary Art, Los Angeles

Marc-Olivier Wahler, Direktor, Palais de Tokyo, Paris

Sammlungspräsentationen Publikationen

sammlung

VERBUND
VERBUND

Sammlungspräsentationen

- 2007 MAK - Museum für angewandte Kunst, Wien
- 2008 Museum Istanbul Modern
- 2010 Galleria nazionale d'arte moderna, Rom
- 2010/2011 Bank Austria Kunstforum: Birgit Jürgenssen, erste Retrospektive
(Kooperation zwischen SAMMLUNG VERBUND und Bank Austria Kunstforum)

Publikationen

- 2007 **HELD TOGETHER WITH WATER**
Sammlungsbuch, Hatje Cantz Verlag
Deutsche und englische Ausgabe
- 2008 **Suyun Bir Arada Tuttugu. Verbund Koleksiyonu'ndan Sanat.**
HELD TOGETHER WITH WATER. Art from the SAMMLUNG VERBUND
Ausstellungskatalog, Museum Istanbul Modern / SAMMLUNG VERBUND, Wien
Englisch/Türkisch
- 2009 **Birgit Jürgenssen**
Erste Monografie, Hatje Cantz Verlag
Deutsche und englische Ausgabe
- 2010 **DONNA: AVANGUARDIA FEMMINISTA NEGLI ANNI '70**
dalla SAMMLUNG VERBUND di Vienna
Ausstellungskatalog, Galleria nazionale d'arte moderna, Rom
Electa Mondadori, Englisch/italienisch
- 2010 **Birgit Jürgenssen**
Ausstellungskatalog, Bank Austria Kunstforum, Wien
Prestel Verlag
- 2011 **Das Frühwerk von Cindy Sherman**
Catalogue Raisonné, Hatje Cantz

SAMMLUNG VERBUND

Impressum & Pressekontakt

sammlung

VERBUND
VERBUND

SAMMLUNG VERBUND

Wallnerstraße 3, Top 24A, A-1010 Vienna, Austria

tel. +43-(0)50313-50044

www.verbund.com/sammlung

sammlung@verbund.com

Direktorin

Gabriele Schor

Team SAMMLUNG VERBUND

Barbara Wünsch

Ema Rajkovic

VERBUND AG

Am Hof 6a, A-1010 Vienna, Austria

Tel: +43-(0)50313-0

Pressekontakt VERBUND

Winnie Matzenauer

VERBUND / Holding Kommunikation

Am Hof 6a, A-1010 Vienna, Austria

Tel.: + 43-(0)50313-53840

Fax: + 43-(0)50313-53848

Winnie.Matzenauer@verbund.com

Pressekontakt SAMMLUNG VERBUND

Susanne Haider

art:phalanx Kunst- und Kommunikationsbüro

Schottenfeldgasse 72/2/5, A-1070 Vienna, Austria

Tel: +43-(0)1-5249803-11, Fax: -4

sammlung.verbund@artphalanx.at

Pressekontakt